



© Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Viehscheid in Oberstdorf: Traditioneller Alpatrieb läutet den Wanderherbst ein

Wenn Mitte September die Schellen und Glocken durch die Täler klingen und festlich geschmückte Kühe von den Alpen zurückkehren, beginnt in Oberstdorf eine der stimmungsvollsten Zeiten des Jahres. Der Viehscheid markiert nicht nur das Ende des Alpsommers, sondern zugleich den Auftakt für den Wanderherbst. In der Jahreszeit, in der Tradition, Natur und Bewegung auf einzigartige Weise miteinander verschmelzen, zeigt sich Oberstdorf von seiner besonderen Seite.

Der Viehscheid: Gelebtes Brauchtum seit Generationen

Wenn im September die Weidezeit zu Ende geht, kommt der große Tag des Viehscheides. Nach rund 100 Tagen auf den Alpen, kehren Hirten und Vieh gemeinsam ins Tal zurück und werden dort herzlich empfangen. Der Tag markiert einen Höhepunkt im Jahreslauf und begeistert Jahr für Jahr Einheimische wie Gäste gleichermaßen. Der feierliche Alpatrieb zählt zu den bedeutendsten Traditionen der Region und wird in Oberstdorf seit Generationen gepflegt.



OBERSTDORF

Ein besonderer Höhepunkt ist das festlich geschmückte Kranzrind. Hat der Alpsommer ohne Unglück, Krankheit oder Absturz geendet, wird das schönste Tier der Herde mit einem aufwendig gefertigten Blumenkranz gekrönt. Die kunstvollen Kränze entstehen in stundenlanger Handarbeit durch erfahrene Kranzbinderinnen und zählen zu den eindrucksvollsten Symbolen des Allgäuer Brauchtums.

Begleitet wird dieses besondere Ereignis von Blasmusik, regionalen Spezialitäten und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die das Brauchtum hautnah erleben möchten.



Das Kranzrind ist ein besonderes Highlight. © Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Gleich zwei Viehscheide an einem Wochenende

Freitag, 11. September 2026: Viehscheid in Schöllang

Den Auftakt macht der Viehscheid im Ortsteil Schöllang. Rund 600 Stück Vieh werden von der Entschenalpe, der Hinteren Seealpe, der Gutenalpe und der Käseralpe ins Tal getrieben. Ab 8:30 Uhr öffnet das Festzelt am Scheidplatz, gegen 9:30 Uhr wird die erste Herde erwartet. Anschließend wird mit einem musikalischen Programm im Festzelt am Scheidplatz gefeiert.



Samstag, 12. September 2026: Viehscheid in Oberstdorf

Am darauffolgenden Tag folgt der Oberstdorfer Viehscheid. Rund 1.000 Tiere verlassen die Alpen Bierenwang, Taufersberg, Haldenwang, Rappenalpe und Biber-alpe und ziehen zum Scheidplatz am Nordic Zentrum im Ried. Die ersten Herden treffen zwischen 9:00 und 9:30 Uhr ein. Von dort aus lässt sich das traditionelle "Scheiden" der Tiere besonders gut beobachten, bevor im Festzelt bei Musik, Scheidwurst und einer Maß Allgäuer Bier gemeinsam gefeiert wird.

Für beide Veranstaltungen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Zusätzliche Bus- und Pendelverbindungen erleichtern den Besuch.



Der Scheidplatz im Nordic Zentrum vor beeindruckender Kulisse. © Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Wenn der Bergsommer in den Wanderherbst übergeht

Mit dem Viehscheid beginnt gleichzeitig eine der schönsten Wanderzeiten des Jahres. Während sich die Wälder langsam in leuchtende Gelb-, Orange- und Rottöne verwandeln, zeigt sich Oberstdorf von einer besonders ruhigen Seite.

OBERSTDORF

Angenehme Temperaturen, klare Fernsicht und die herbstliche Farbenpracht schaffen ideale Bedingungen für zahlreiche Attraktionen und ein buntes Aktivprogramm. Auf über 200 Kilometern Wander- und Radwegen eröffnet sich eine außergewöhnliche Vielfalt von gemütlichen Spaziergängen im Tal über aussichtsreiche Höhenwege bis hin zu alpinen Gipfeltouren – fernab der Sommermassen und mit dem besonderen Reiz des Herbstes.



Die Heini-Klopfer-Skiflugschanze am Freibergsee. © Tourismus Oberstdorf/Eren Karaman

Besonders eindrucksvoll lässt sich die Jahreszeit auf der Wanderung zum Freibergsee erleben. Der Weg führt durch farbenprächtige Bergmischwälder zum höchstgelegenen Badesee im Allgäu und eröffnet immer wieder beeindruckende Ausblicke auf die Heini-Klopfer-Skiflugschanze und die umliegende Oberstdorfer Bergwelt. Ebenso zählt der 2-Länder-Panoramaweg zwischen dem Kleinwalsertal und dem Söllereck zu den schönsten Herbsttrouten der Region. Weite Panoramablicke sowie gemütliche Einkehrmöglichkeiten machen die Tour zu einem



OBERSTDORF

besonderen Naturerlebnis. Aktuelle Informationen zur Begehrbarkeit der Wege finden Wandernde jederzeit im Bergsportbericht auf oberstdorf.de.

So verbindet Oberstdorf auf besondere Weise gelebte Tradition mit aktiven Naturerlebnissen und erholsamen Wohlfühlmomenten. Eine Kombination, die diese Jahreszeit für viele Gäste zu einer der schönsten des gesamten Jahres macht.



Der Herbst – für viele eine ganz besondere Zeit in Oberstdorf. © Tourismus Oberstdorf/Anna Fink

Die abgebildeten und weitere Bilder finden Sie [hier](#) zum Download.

Presse Kontakt:

Tourismus Oberstdorf

Stefanie Näbrig

Presse & Kommunikation

presse@oberstdorf.de

T+49 (0)8322 700-1208

